

ROSTOCKER PHILOSOPHISCHE TAGE 2024

Philosophisches Café · 18. April 2024 · 17.00 Uhr · Das Kaffeehaus

SPIRITUALITÄT UND DIGITALITÄT IN UNSEREM ALLTÄGLICHEN LEBEN

Einführung in das THESEN-Heft

Rostocker Philosophische Praxis · Einführung · Dr. Hans-Jürgen Stöhr

Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde der Initiative „Rostock philosophiert!“,

das Philosophische Café hat das Anliegen, Ihnen das Thema der Rostocker Philosophischen Tage näherzubringen. Texte im Programmheft und die THESEN-Broschüre sind dafür eine wesentliche Gedankenhilfe.

Dennoch kann neben diesen Texten ein zusätzliches Gespräch mit dem Verfasser zum tieferen Verständnis beitragen.

Sinnvoll ist, die Veranstaltungsbroschüre und das THESEN-Heft mitzubringen, die auch vor Veranstaltungsbeginn entgegengenommen werden können.

Die THESEN-Broschüre mit den **15 THESEN** und dem ergänzenden Text bilden in wesentlichen Teilen das zweiteilige Buch ab, das aus Anlass der Philosophischen Tage erschienen ist.

Sie tragen mit Ihrem Interesse bei, **welche** der THESEN im Zentrum des Diskurses stehen sollen.

Zu Ihrer Unterstützung gebe ich **zu jeder THESE eine leitende Fragestellung vor, die Sie gerne aufgreifen** und in den Diskurs einbringen können.

Im Grunde geht es in allem um die zentrale Fragestellung der Rostocker Philosophischen Tage:

Brauchen wir angesichts der wachsenden Künstlichen Intelligenz eine neue, veränderte, reformierte Ethik oder ist diese im Grundbestand ausreichend?

THESE 1 · Dialektische Lebenswirklichkeit – Ist das dialektische Denken nur eine Erfindung philosophischen Denkens oder spiegelt dieses Denken auch eine dialektische, reale Wirklichkeit ab?

THESE 2 · Weltenwandel, Zeitenwandel, Wendezeit – In welcher Welt des Umbruchs leben wir? Ist alles derart im Umbruch, dass nichts mehr sein wird, wie es vorher war? Geht es beim Klimaschutz *wirklich* um den Schutz von Natur und Klima?

THESE 3 · Sein, Wirklichkeit, Realität – Macht es Sinn, zwischen diesen Begriffen inhaltlich zu unterscheiden? – Wenn ja, welchen? Was ist Wirklichkeit? Was ist Realität? Was ist das Sein?

THESE 4 · Bewusstsein und erwachendes Denken – Was machen Bewusstsein, Denken und Intelligenz aus? Sind das Eigenschaften, die ausschließlich dem Menschen zukommen, oder haben auch Tiere, Pflanzen und Techniken eine Intelligenz?

THESE 6 · Spirituelles und menschliches Bewusstsein – Was ist unter „spirituell“ zu verstehen? Was macht Spiritualität aus? Ist es an das menschliche Bewusstsein gebunden oder kann eine besondere Art von Technik auch spirituell sein?

THESE 7 · Spirit als das andere Seinsbewusstsein – Wie ist das Spirituelle im Menschen entstanden? Können auch Tiere spirituell sein? Ist es eine andere Form der Wirklichkeitswahrnehmung, ein anderes Sein des menschlichen Bewusstseins?

THESE 8 · Technik als geschöpfte Zweitnatur – Was ist Technik? Wie konnte sie entstehen? Welchen Platz nimmt Technik in der menschlichen gesellschaftlichen Entwicklung ein? Was bedeutet zu sagen: Technik ist *Zweitnatur* des Menschen?

THESE 9 · Analoges und Digitales – Was unterscheidet sie beide voneinander? Was bedeutet es für den Menschen, dass er aus Analogem Digitales kreieren konnte? Was bedeutet dieser Qualitätssprung in der Technikentwicklung für Mensch und Gesellschaft?

THESE 10 · Emotionale Künstliche Intelligenz (EKI) – Was ist EKI? Ist sie überhaupt möglich, wo doch das Emotionale eine zutiefst menschliche Eigenschaft ist? Was bedeutet, wenn die EKI neben den menschlichen Emotionen in das zwischenmenschliche Leben, in die Gesellschaft Eingang findet?

THESE 11 · Digitale Spiritualität und spirituelle Digitalität – Was ist mit „Spiritualität“ und „Digitalität“ gemeint? Macht es Sinn zwischen Spirituellem und Spiritualität einerseits und Digitalem und Digitalität andererseits zu unterscheiden? Was bedeutet eine „Digitalisierung des Spirituellen“ und umgekehrt eine „Spiritualisierung des Digitalen“? Sind es Realitäten, mit denen wir heute und in Zukunft mehr und mehr zu tun haben?

THESE 12 · Spirituelles und Digitales im Grenzgang – Inwieweit tragen sie zur Lebensqualität und zur Entwicklung der Gesellschaft bei? Sind es nicht zwei Lebensphänomene mit einem zutiefst ambivalenten Charakter? Nützen und schaden sie den Menschen zugleich? Wie lässt sich eine Ausgewogenheit herstellen, dass beide letztlich zum Vorteil des Menschen gereichen?

THESE 13 · Spirituelles und Digitales und das Böse – Aus welchem Grunde sollte der Mensch nicht annehmen, dass Spirituelles und Digitales nur dem Mensch nützt, sondern in ihnen auch das „Böse“ steckt und vom Menschen losgelassen werden kann? Was würde das BÖSE in ihnen sein? Lässt es sich beherrschen und wenn ja wie?

THESE 14 · Resonanter Humanismus und seine Ethik – Was passiert, wenn Spiritualität und Digitalität als menschliches Kulturgut gedacht werden und als solche menschliche, humanistische Kräfte freilegen? Ließe sich aus dem Zusammenfluss dieser beiden Kulturkräfte im Sinne des Humanismus – des spirituellen und digitalen Humanismus – einen qualitativ neuartigen Humanismus, einen RESONANTEN HUMANISMUS als Korrektiv bzw. Regulativ kreieren? Macht dieser Denkweg eine neue Ethik erforderlich?

THESE 15 · Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft – Das Prinzip Verantwortung hat seinen Platz im Wertekanon des menschlich-gesellschaftlichen Lebens in keiner Weise eingebüßt. Was bedeuten VERANTWORTEN und VERANTWORTUNG tragen? Wie steht der Wert „VERANTWORTUNG“ im Kontext zu FREIHEIT, DIALOG und VERTRAUEN sowohl im Zwischenmenschlichen als auch im Gesellschaftlichen?

IHRE NOTIZEN